

Flaschentaucher

Material: große Plastikflasche
Stiftekappe mit Ansteckclip (ohne Loch) sonst mit Knete verschließen
Büroklammern
Taucher aus dünnem Plastik
Wasser
Glas oder Becher

Durchführung:

Nimm ein Stück Papier, halb so groß, dass es um eine große Plastikflasche passt. Male eine Unterwasserwelt auf und klebe es so auf die Flasche, dass du es von vorne sehen kannst.

Nimm den Deckel eines Stifts mit einem Ansteckclip und befestige daran Büroklammern, Wenn der Deckel oben ein Loch hat, verschließe es mit ein wenig Knete.

Schneide aus dünnem, bunten Plastik einen Taucher aus. Befestige diesen an einer Büroklammer (evtl. mit Knete). Der Taucher muss durch den Flaschenhals passen.

Lege den Taucher in ein großes Glas Wasser. Er sollte nah an der Oberfläche schwimmen. Wenn er zu leicht ist und z.B. umkippt, befestige noch mehr Büroklammern.

Fülle die Flasche mit Wasser. Dann schiebe den Taucher vorsichtig durch den Flaschenhals und verschließe die Flasche.

Drücke die Seiten der Flasche zusammen – der Taucher sinkt. Lasse sie los, und der Taucher schwimmt wieder zur Oberfläche.

Beobachtung:

Durch den Druck auf die Flasche sinkt der Taucher nach unten. Lässt man die Flasche los, schwimmt der Taucher wieder an die Oberfläche.

Erklärung:

Eine Luftblase wird im Stiftdeckel gefangen. Das Zusammendrücken der Flasche schiebt das Wasser nach oben, was die Luftblase zusammendrückt und den Taucher sinken lässt. Wenn du nicht mehr drückst, dehnt sich die Luftblase wieder aus und schiebt das Wasser hinaus. Der Taucher schwimmt wieder nach oben.

